

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73



Oben die Modellansicht der vier in U-Form um den grossen, gemeinsam nutzbaren Aussenplatz angeordneten Minergie-P-Eco-Mehrfamilienhäuser. Unten alle am Spatenstich Beteiligten mit Martin Kummer, kniend, in der Mitte im hellen Hemd.



Schinznacher baut in Möriken

Vier Mehrfamilienhäuser mit höchstmöglicher Energieeffizienz

HANS MEYER AG

Samstag
27.5. / 10.6. / 24.6.
8-11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

(rb) - «Wir erleben heute zum Start unseres Sonnenprojekts schönsten Sonnenschein», begrüßte der sich für dieses Leuchtturmprojekt engagierende Werner Setz von Setz Architekten die grosse Schar von Spatenstichteilnehmern – Mitarbeitende, Besitzer, Vertreter von Bund, Kanton und der Gemeinde – auf dem Bauplatz in Möriken. Der als Generalunternehmer auftretende Schinzbacher Martin Kummer von der Treier AG bezeichnete das nach langer Vorplanung in Angriff genommene Projekt – ein Pilotvorhaben in PlusEnergie-Ausführung mit Energieverbrauchsmanagern – als zukunftsweisend. Entstehen werden auf dem rund 6400 m² grossen Grundstück vier Mehrfamilienhäuser mit 36 Miet- und Eigentumswohnungen (1½, 2½, 3½ und 4½ Zimmer) mit Unterflurparking. Die mit Smart-Metering ausgerüsteten Wohnungen lassen eine Kontrolle des Energieverbrauchs zu. Dass das pionierhafte Baukonzept gut ankommt, beweist die Tatsache, dass bloss noch fünf Eigentumswohnungen frei sind. www.treier.ch

ck-Weine

www.ck-weine.ch

Das Fleisch vom Grill.
Der passende Wein von ck.
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Hauri TOP Reinigungen 078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte
www.hauri-topreinigung.ch

Wir leben das traditionelle Optikerhandwerk

bloesser
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch
Brillen + Kontaktlinsen

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Tänze aus aller Welt
Einführung: So 11. Juni, 15.00 - 17.00
Wanny Schelling 076 294 63 67

Yogaworkshop
Kraft in und aus der Mitte
Freitag 16. Juni, 18.00 - 21.00
Marina Rothenbach 076 384 80 15

Cantienica-Workshop
Faceforming
Samstag 17. Juni, 13.00 - 16.00
Ursina de Vries 056 426 93 71

www.bewegungsräume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür
Samstag, 3. Juni 2017
10.00 bis 15.00 Uhr
Hauptstrasse 94
5070 Frick

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00

EASTBORN BOXSPRING DREAM COLLECTION
SERVICED BY BICO
NEUHEIT

SUITE

Die neue Boxspring Dream Collection von EASTBORN verbindet hochwertigen Schlafkomfort mit modernem Design.
Besuchen Sie uns:

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Die wichtigsten Badi-News auf einen Blick: Die laut Yvonne Berglund von der Schwimmbadkommission längste Breitwellenrutsche der Schweiz, links der Sprungturm mit 1- und 3-Meter-Brett sowie hinten der vergrösserte und überdachte Sitzplatz mit coolen Lounges beim Restaurant. Besonders stylish wirkt auch das neue Edelstahlbecken mit dem erhöhten, gut einen halben Meter über dem Boden liegenden Wasserspiegel: Es wurde – um die bfu-Vorschriften für die Wassertiefe der Sprunggrube wieder zu erfüllen – aus dem alten Becken herausgehoben.

Vom Mauerblümchen zur Badi-Beauty

Freibad Schinznach: gelungene Sanierung – grosse Attraktivitäts-Steigerung

(A. R.) - «Jetzt gehen wir schauen, was sie da mit unserem Geld gemacht haben», lachte Ernst Müri aus Schinznach-Dorf, als er am Samstag vom Parkplatz zur Einweihung der für 3,5 Mio. Fr. erneuerten Badi wandelte. Ganze Hundertschaften taten es ihm gleich. Sie zeigten sich begeistert und durchaus auch positiv überrascht davon, wie vorteilhaft sich das vernach-

lässigte Mauerblümchen zu einer attraktiven Badi-Beauty gemauert hat. Von rund 12'000 Gästen wurde die Badi Schinznach bisher pro Saison besucht – dank der grossen Attraktivitäts-Steigerung, welche auch in die weitere Region ausstrahlen wird, dürften es nun ein paar mehr werden.



Fortsetzung Seite 4
Mehr zur Badi Schinznach: S. 4 - 6

«Dropsli», das neue, von Hans Utz, Birr, kreierte Logo.

«Heirate über den Mist, so weisst Du, wer er ist»

Thalheim: Margrit und Alfred Ackermann, beide Jahrgang '29, sind seit über 65 Jahren verheiratet – und halten «eisern» zusammen

(A. R.) - Nein, sie habe die Heirat nie bereut – «ich auf jeden Fall nicht», sagt Margrit mit fragend-forderndem Blick auf ihren Alfred. «Jetzt brächti's ja au nüt meh», antwortet er mit seinem typischen Schalk in den hellwachen Augen. Dann lachen sie herzlich zusammen.

Sie sind's zufrieden
Womit ihr ehernes Ehe-Erfolgsrezept wohl schon verraten wäre. Die Szene veranschaulicht aber auch exemplarisch, was die beiden mehrfach unterstreichen: «Wir sind zufrieden mit dem, was wir haben und geniessen es, dass die Jungen gut zu uns schauen.» Als da wären: drei Töchter, sieben Enkel und neun Urenkel.

Noch immer hilft er beim «Heu heitue»
«Halt nein, so modern sind wir nicht», versucht Alfred schmunzelnd zu verhindern, dass man sich beim Besuch im Haus am Bachweg die Schuhe auszieht. Später packt der zwäge Urgrossvater ganz selbstverständlich mit an, als es gilt, die nicht eben leichte Sitzbank fürs Foto ins Bild zu schleppen. Noch immer hilft er – früher auch als langjähriger Feuerwehrkommandant und Turnverein-Präsident engagiert – auf dem Egghof von Enkel Roman Wernli beim Silieren und «Heu heitue». Dass der begeisterte Jäger, auch heuer schon zwei Mal auf der Pirsch, 88 Lenze zählen soll, sorgt jedenfalls für einige Verblüffung.

«...da brauchte er halt eine Frau...»
Wo haben er und Margrit sich kennengelernt? «In der Sonntagsschule», meint er augenzwinkernd. Nein, man sei immer zusammen zur Schule gegangen, wirft sie ein, und Alfred habe mit 22 Jahren nach dem Tod seines Vaters den Hof übernehmen müssen, «da brauchte er halt eine Frau», erzählt Margrit Ackermann-Wernli – und sie sei mit ihrer Devise «Heirate über den Mist, so weisst du, wer er ist» sehr gut gefahren.

Doppelhochzeit mit «Stalter Max»
Als sie das Elternhaus verlassen sollte, habe ihr Bruder, «Stalter Max» Wernli, dann natürlich ebenfalls einer Frau bedurft, schildert sie die Hintergründe der Doppelhochzeit vom 19. April 1952, als die 80-köpfige Gesellschaft mit einem Zmittag im Bären, einer Carfahrt in die Innerschweiz und einem Znacht im Schenkenbergerhof verwöhnt wurde. «Die Leute wollten früher vor allem ausfahren und gut essen», blickt Margrit zurück. «Vor 65 Jahren, als wir geheiratet haben,



Freuen sich des Lebens: Margrit und Alfred Ackermann

haben sie da hinten die Strasse gemacht – und jetzt wieder», ergänzt Alfred amüsiert.

Von Dankbarkeit erfüllt
Hof, Pflanzblätz und Heimarbeit versorgten die Familie, und später – «Vieh hatten wir bis '74» – arbeitete er 22 Jahre bei der Sageri Schmid in Wildegg. «Wir sind in eine gute Zeit gekommen», meint er zu den vom Aufschwung geprägten Nachkriegsjahrzehnten, gerade auch verglichen mit den entbehrungsreichen 30er- und 40er-Jah-

ren, wo man von klein auf hart hat arbeiten müssen, Armut allgegenwärtig war und die Väter im Dienst gewesen seien.

«Als es meine Gesundheit vor zwei Jahren nicht zulässig, hat er den Mahlzeitendienst abgesagt und kochen gelernt», illustriert Margrit das hausinterne Teamwork. Jetzt koche zwar wieder sie, er gehe aber posten – dies während sie um den Brunnen spaziere. Und man sei ja oft eingeladen «i de Egg obe». «Ja, wir haben es schön», doppelt das rührende – und rührend dankbare Paar – nach.

Gemeinde Windisch
FREIBAD HEUMATTEN

Für unser Freibad Heumatten in Windisch suchen wir für die Badesaison 2017

Badaufsichten

Wir bieten eine interessante und selbständige Aufgabe in unserem Freibad. Der Einsatz erfolgt stundenweise gemäss Dienstplan, vorwiegend an Wochenenden, Mittwochnachmittag und während der Ferienzeit.

Für die Tätigkeit als Badaufsicht ist der Besitz des Rettungsschwimmer-Brevet 1 erforderlich. CPR-Ausbildung wäre erwünscht. Haben Sie zudem noch Freude am Umgang mit Badegästen, Verantwortungsbewusstsein, und Akzeptanz für eine flexible Arbeitszeiteinteilung, dann sind wir sicher, Ihnen eine abwechslungsreiche Nebenbeschäftigung bieten zu können.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Badmeister Markus Hung, Telefon 056 441 52 53.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an die Abteilung Planung + Bau Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch.

Windisch, den 17. Mai 2017
Abteilung Planung + Bau Windisch

16. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg

Samstag, 10. Juni 2017
10 – 14 Uhr
Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 200 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler
079 518 16 34
bruno.schuler@gmx.net

Unterstützt von:
HIRT ACCOGLI AG
SaniDusch AG
R.Killer AG

Eigentumswohnungen Schinznach-Bad

aaresicht.ch

Sonnig, ruhig, mit Aussicht auf die Aare



4.5 Zi-Whg.	123 m ²	630'000
3.5 Zi-Whg.	92 m ²	485'000
2.5 Zi-Whg.	61 m ²	340'000

Mit Balkon, Lift, Keller und Estrich

TREIER IMMO TREIER AG
5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 463 64 34, immo@treier.ch

Brugg: Am Pfingsttag ist endlich Badi-Eröffnung

Einen Monat verzögert öffnet die Badi Brugg am Samstag, 3. Juni 2017, nach umfassenden Sanierungsarbeiten, das Freibad in neuem Kleid. Das Baditeam heisst die Gäste ab 09.00 Uhr willkommen und überrascht die kleinen und grossen Besucher mit einem Gratisgenuss aus dem Glacékiosk oder dem Gartenrestaurant. Bei einem Wettbewerb können Preise aus dem Badishop gewonnen werden.

Am Samstag, 10. Juni findet dann die offizielle Einweihung mit Behördenvertretern, Planern und Unternehmern statt. Bedingt durch die verspätete Eröffnung werden die Saisonabonnemente reduziert abgegeben. Nach der sehr erfolgreichen Saison 2016 mit 45'280 Besuchern hofft der Stadtrat auf einen schönen Sommer und einen neuen Besucherrekord in der fast neuen Badi. (SR)

Die Zeiten ändern sich.
Aus alt mach...

...NEU!
Wir eröffnen unsere neue
Küchenausstellung!

Tag der offenen Tür
Samstag 3. Juni 2017 10:00 - 15:00 Uhr
Hauptstrasse 94, 5070 Frick

LIEBI + SCHMID AG

Pro Bözberg präsentiert Klavierkonzert

Im Rahmen der 12. Internationalen Begegnung der Musik findet am Samstag, 3. Juni, 17 Uhr, in der Kirche Bözberg ein neuerlicher Auftritt der renommierten Pianisten Maria Luisa Cantos, Gründerin der Stiftung «Musica Española Schweiz», und Amri Alhambra statt. Das Programm des unter dem Patronat des Vereins Pro Bözberg stehenden Anlasses umfasst Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Sonate D-Dur, KV 448, für zwei Klaviere), Enrique Granados (Capricho Español Op.39, und Valses Poéticos, je für Klavier solo) sowie Moritz Moszkowski (Fünf spanische Tänze, Op. 12, für zwei Klaviere).

Für die Einführung ist die Musikpublizistin, Buchautorin und Ausstellungskuratorin Sibylle Ehrismann besorgt. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren mit grossem Publikumsinteresse verspricht auch das bevorstehende Konzert einen Hörgenuss auf höchstem Niveau. Zum anschliessenden Ausklang sind die Besucherinnen und Besucher traditionsgemäss zum reichhaltigen Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen. Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme an dieser Veranstaltung beträgt 20 Franken pro Person.

Frick: Liebi + Schmid AG zeigt Neuheiten für Küche und Haushalt

Ausstellungseröffnung mit Tag der offenen Tür (Sa 3. Juni 10 - 15 Uhr)

Wer auf der Suche nach seiner Traumküche oder dem perfekten Haushaltgerät ist, hat es jetzt leichter. Bei Liebi + Schmid AG finden sich Küchen und Haushaltgeräte für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse.

Am Samstag, 3. Juni, wird offiziell die neue Ausstellung der Firma Liebi + Schmid AG an der Hauptstrasse 94 in Frick, gegenüber dem Gasthof Engel, eröffnet. Auf 400 m² wurden Ausstellungsräume geschaffen, die keine Wünsche offenlassen. Präsentiert werden der Küchenbau, Küchen unterschiedlichen Designs, verschiedener Materialien, Farben und Abdeckungen, Wäscheräume (Waschmaschinen, Wäschetrockner und Trocknungssysteme) sowie Haushaltgeräte (Kühlschränke, Geschirrspüler, Steamer etc.) der führenden Unternehmen wie zum Beispiel Bauknecht, Electrolux, Fors, Liebherr, Siemens oder V-Zug.

Das ist jedoch noch nicht alles: Ab sofort kann in Frick bei der Firma Liebi + Schmid AG auch die faszinierende Welt von Miele erlebt werden. Denn die neue Ausstellung ist zudem auch das erste Miele CompetenceCenter im Fricktal. Eine der ebenso so exklusiven wie grosszügigen Markenwelten mit individueller und kompetenter Beratung zum ganzen Sortiment wird hier hautnah den Interessierten präsentiert. Der Tag der offenen Tür findet statt am Samstag, 3. Juni von 10 bis 15 Uhr bei Liebi + Schmid an der Hauptstrasse 94 in Frick (062 865 73 00). Mehr erfährt man unter www.liebi-schmid.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Ein 700-jähriger Jungspund

Schinznach-Dorf: Die Mittlere Mühle feiert einen Runden (Sa 27. Mai)

Und wir feiern mit! Ist es doch alles andere als alltäglich, dass in unserer Region ein Gebäude 700 Jahre überdauert hat. Das schaffen höchstens Schlösser, Klöster oder Kirchen. Aber ein Gewerbebetrieb? Kaum.

Die Mittlere Mühle in Schinznach-Dorf wurde am 31. März 1317 in einem Kaufvertrag erstmals erwähnt. In Tat und Wahrheit muss sie also noch älter als 700-jährig sein. Um diesen Umstand ins rechte Bild zu rücken: Das war die Zeit, als die Eidgenossenschaft gegründet und König Albrecht von Habsburg in Windisch ermordet wurde. 200 Jahre vor der Reformation, 300 Jahre vor dem Dreissigjährigen Krieg, 500 Jahre vor Napoleons letzter Schlacht bei Waterloo, 600 Jahre vor dem Ersten Weltkrieg. Die Mittlere Mühle hat sie alle erlebt und überlebt: König Albrecht, Martin Luther, Wallenstein, Napoleon Bonaparte und Kaiser Wilhelm. Und sie mahlt noch immer – ein geschichtliches Ereignis.

Der Förderverein Werkstatt Schenkenbergertal richtet am Samstag, 27. Mai, ein Geburtstagsfest aus, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Das Festprogramm beginnt um 10 Uhr und dauert bis um 17 Uhr. Es umfasst drei Bereiche: **Erleben:** Mühlebesichtigung; Film und Ausstellung «Vom Korn zum Brot»; Ausstellung alter bäuerlicher und handwerklicher Arbeitsgeräte **Spielen:** Mahlen wie die Römer und die Pfahlbauer; Mühlespiel; Ballonwettbewerb **Geniessen:** Römerwürste vom Grill; Puls (römisches, vegetarisches Eintopfgericht); Würste selber braten; Getränke, Kaffee und Kuchen Eine Reise nach Schinznach-Dorf lohnt sich. Der Rückblick in die Zeit der Vorfahren, in eine Zeit ohne Smartphone, Fernseher und Computer brings. Da lässt sich erleben, wie ein 700-jähriger Jubilar nach wie vor die ihm zugedachte Aufgabe erfüllt. 700 Jahre Mittlere Mühle Schinznach-Dorf Samstag, 27. Mai, 10 - 17 Uhr Mühle und Heimatmuseum

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Verkaufe! Verschenke! Suche...
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnertölli ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erlédige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch



Die Mittlere Mühle als Wohnhaus mit Mühle, dem Mühlrad hinter dem Haus und Wohnungen. Rechts die technisch komplett sanierten Einrichtungen zum Mahlen des Getreides.

Sudoku-Buchstabenrätsel

Wo 21-2017

		Ü			G		
	R	A	T		D	E	Ü
E	L						T S
	D		L				A
			D	S			
	G		R				E
D	Ü						R T
	S	E	L		Ü	A	G
		L				Ü	

Taschenmesser für die ganze Familie!
www.sackmesser.ch

Warum tust du immer ein Stück Butter ins Wasser, wenn du es kochst?

Ist doch logisch. Damit es nicht anbrennt!



PUTZFRAUEN NEWS

Lastesel mit Limousinen-Eleganz

Der BMW 5er Touring bei Felix Emmenegger AG in Hettenschwil und Windisch

(rb) - «Wir haben den neuen BMW 5er Touring hier in der Mall im Aarepark Würenlingen vergangene Woche erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ich muss sagen, dass wir so ein bisher kaum erreichtes Publikum erfolgreich angesprochen haben und viele Interessierte auch Probefahrten unternahmen»: Das sagt Marco Emmenegger von der Felix Emmenegger AG in Hettenschwil und Windisch.

Er hat während einer Woche den Puls potenzieller BMW-Kunden gefühlt und ist erfreut über das grosse Interesse: «Wir werden deshalb den hier ausgelobten Wettbewerb bis zu diesem Wochenende verlängern und auch das Probefahrten-Angebot in beiden Garagen in Hettenschwil und Windisch weiterhin anbieten.»

Tolle Fahreigenschaften – Komfort für alle
Das neue Businessmodell von BMW besticht durch herausragende Fahrdynamik, sportliches Design und maximalem Komfort – der BMW 5er Touring ist ein wahrer Meister seiner Klasse. Ausgestattet mit modernster Technik, höchster Funktionalität und jeder Menge Sportlichkeit. Ein vielseitiger Allrounder, der jede Menge Platz bietet für Aktivitäten aller Art. Und ein Garant für Fahrfreude, der Freizeit und Business auf ein neues Level hebt.

Der längere Radstand als beim Vorgängermodell und die breitere Spur bringen dem Lastesel im Business-Gewand viel Raumgewinn im Innenraum und speziell



Marco Emmenegger (rechts) und Ersoy Ali (Verkaufsleiter im Windischer Betrieb) zeigten den 5er Touring 540xi und stellten für die Probefahrten zwei 5er Touring 530 d zur Verfügung.

für die Fonds-Reisenden tiefere, besser geformte Sitzflächen. Fortschrittlich das Bediensystem, komfortfördernd die Luftfederung der Hinterachse samt Niveauregelung. Die zahlreichen Motorvarianten, das Achtgang-Automatikgetriebe, der Vierradantrieb, das ferngesteuerte Parkieren und viele weitere attraktive Details versprechen dem neuen 5er Touring eine erfolgreiche Karriere. Mehr Infos vermitteln die beiden Garagen: Dort warten Fachleute auf die Interessierten.

Übrigens: Um am Wettbewerb teilzunehmen – es winkt ein Dreitage-Ferienstapen –, muss man bloss auf die Homepage emmenegger.ch gehen, da die App der Felix Emmenegger AG heruntergeladen sowie dann die Wettbewerbsfrage beantworten.

Offene Türen an den Gartentagen Rüfenach

Martin und Kveta Dietwyler und ihr Team laden ein

(mw) – Am kommenden Wochenende vom 26. bis 28. Mai bietet die Erlebnispflanzerei Dietwyler den Besuchern unter dem Motto «Natur aus erster Hand» interessante Informationen.

Martin Dietwyler wird traditionsgemäss im Rahmen von Führungen durch das idyllisch hinter dem Zoo Hasel gelegene Gelände Wissenswertes aus seiner langjährigen Erfahrung vermitteln. Jeweils am Morgen sind die Rundgänge dem Thema «Gesundheit wächst vor der Haustür» gewidmet. Dabei erläutert der Gärtnermeister die Bedeutung einer optimalen Pflege des Bodens, der dank guter Erde Kräuter und Gemüse mit hohem Vitalstoffgehalt hervorbringt und so eine naturbelassene Ernährung ermöglicht.



Martin und Kveta Dietwyler freuen sich auf die bevorstehenden Gartentage.

Am Nachmittag steht sodann die Biodiversität mit ihrer Pflanzenvielfalt im Mittelpunkt. Diese geniesst auch in der seit 37 Jahren bestehenden Gärtnerei in Rüfenach einen hohen Stellenwert. So verfügen Martin und Kveta Dietwyler mit rund 3000 Arten und Sorten über das schweizweit grösste Angebot an garantiert gesunden, robusten und wüchsigen Biopflanzen. Die Öffnungszeiten der mit Attraktionen wie Kvetas Gartenbeizli, Keramikunst und 10 Prozent auf den Pflanzenkauf ergänzten Gartentage 2017 präsentieren sich wie folgt: Freitag, 26. Mai, 8 bis 18 Uhr, Samstag, 27. Mai, 8 bis 17 Uhr, Sonntag, 28. Mai, 13 bis 17 Uhr. Führungen finden jeweils um 10 und 14 Uhr statt.

Weitere Termine

Am 10. Juni und am 2. September stehen Veranstaltungen mit Dr. Dorin Ritzmann zum Thema «Heilpflanzen begleiten durchs Leben» auf dem Programm. Am 1. Juli erläutert Martin Dietwyler in seinem Vortrag «Bodenpflege leicht gemacht» die Bedeutung eines gesunden, belebten Gartenbodens, und am 26. August lautet das Motto von Iris Meyer, Christian von Aster und Marion Zürcher «Märli im Garten».

Nähere Angaben zu den Themen sind auf der Homepage zu finden: www.dieerlebnispflanzerei.ch

Offene Gartentür

Freitag, 26. Mai 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 27. Mai 08.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai 13.00 - 17.00 Uhr
Führungen um 10.00 und 14.00 Uhr
Gartenkunst, Gartebeizli und mehr
10 % Rabatt auf Pflanzen

Infos: dieerlebnispflanzerei.ch



Die Erlebnispflanzerei



Dietwyler

Haselweg 3
5235 Rüfenach
Tel. +Fax 056 284 15 70

www.dieerlebnispflanzerei.ch



BIOSUISSE

grösstes Angebot an
Bio-Pflanzen der Schweiz

«Für uns stehen immer die Gäste im Vordergrund»

25 Jahre «Zur Tenne» in Rein-Rüfenach

(rb) - Es war am 30. Mai 1992, da bewirteten Heiri und Pia Fehlmann das erste Hochzeitspaar in der Tenne. Nun, nach 25 Jahren, sind die beiden immer noch bestrebt, ihren Gästen das Beste zu bieten.



Pia und Heiri Fehlmann in ihrer heimatlichen, an ein gut ausgestattetes Heimatmuseum erinnernden Tenne.

Und dies in einer ganz speziellen Lokalität. Die Tenne in Rein-Rüfenach wurde zirka 1540 errichtet und zeigt sich als Bauernscheune noch teilweise im Originalzustand (geschichtliche Details finden sich im Jubiläumsband «Rein und Rüfenach» des Historikers Max Baumann, Stilli) und ist vom Wirtespaar liebevoll mit vielen historischen, interessanten Gebrauchsgegenständen des bäuerlichen Lebens ausgestattet worden. Der Ort der Gemütlichkeit lädt zu fröhlichem Beisammensein geradezu ein.

«Wir bieten den Gästen unser Catering der besonderen Art mit heimischen Produkten und hausgemachten Speisen und Desserts an», erläutert Heiri Fehlmann das Angebot. Dieses beinhaltet natürlich die heimischen Weine aus Rüfenach, Villigen und Remigen. Die Tenne bietet Platz für Gesellschaften bis zu 90 Gästen;

Apéros in kleineren Formationen sind ebenso im Angebot wie die Bewirtung im grossen Rahmen. Seien es Schlemmermenüs oder einfach-bäuerliche Kost – es lässt sich alles arrangieren. Auch nach 25 Jahren sind Pia und Heiri Fehlmann weiterhin hoch motiviert, ihre Gäste in diesem wunderbaren Ambiente zu verwöhnen.

Kontakt: «Zur Tenne», Reinerstrasse 241, 5235 Rüfenach (bei der Kirche Rein).
056 284 28 41 | Fax 056 284 28 47 | 079 661 49 07
postmaster@zur-tenne.ch | www.zur-tenne.ch

Brugg: am Gleis 1 mit duoKlaKla

Am Donnerstag, 1. Juni, wird in der Konzertreihe am Gleis 1 am Stahlrain 2 in Brugg (Metron-Eingang) das duoKlaKla World-Music (argentinische, brasilianische & cubanische Musik) spielen. Line-up: Franco Mettler (Klarinette) und Jojo Kunz (Klavier).

Aus purer Lust am zusammen Musizieren, aus Freude am Tüfteln und Erkunden neuer Melodien und fremdartiger Rhythmen sowie aus Faszination und Liebe für Cuba, Argentinien und Brasilien ist dieses hitzige Duo entstanden. Überschwänglich-verzückt, elegisch-wehmütvoll, überraschend-fidel.



Freude am Fahren



SELBST IST DAS AUTO.

DER NEUE BMW 5er. DER NEUE MASSSTAB
DES AUTONOMEN FAHRENS. JETZT BEI IHRER
FELIX EMMENEGGER AG.

Felix Emmenegger AG
Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 72
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 80
www.emmeneggerag.ch



Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

www.griesser.ch



beck
schwimmbadbau
ihr planer.

Für Schwimmbäder mit Stil

Beck Schwimmbadbau AG
Bürglistrasse 29
CH-8400 Winterthur

Telefon +41 (0)52 224 00 88
mail@beck-schwimmbadbau.ch
www.beck-schwimmbadbau.ch



JE Lehnert Metallbau GmbH
Obweg 1
5108 Oberflachs
Tel 056 443 32 83

Stahlbau Metallbau Glasbau Kranarbeiten



www.lehnert-metallbau.ch



An der Einweihung war es den zunächst noch ballon-bewehrten Scherzer Schülern vorbehalten – sie hatten Geld für die Breitwellenrutsche gesammelt –, den neuen Spassbringer zuerst in Beschlag zu nehmen. Einweihungstischmeisterin Yvonne Berglund gestand Regional allerdings, «es» bereits am Vortag ausprobiert zu haben. «Es war kalt beim Eintauchen, aber davor ein herrliches Rutschgefühl», hielt sie das fest, was nachher auch die Kinder fanden: Die rasante Rutsche ist eine Wucht.

Erdarbeiten – Hausumgebung – Platzgestaltung

Gebr. Käser
Tiefbau
5108 Oberflachs

Tel./ Fax 056 443 10 83 Natel 079 423 03 34

Wir danken für den Auftrag und wünschen viel Spass!



Klimaservice Süess *Wir wünschen eine tolle Badesaison!*

Klima-/Lüftungstechnik Gewerbliche Kühlung

*Beratung
Planung
Installation
Reparatur*

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

Vom Mauerblümchen zur Badi-Beauty

Fortsetzung von Seite 1:
Was nicht zuletzt mit den hiesigen Firmen zu tun hat, die sich auf unseren Badi Schinznach-Seiten präsentieren. Sie, denen auch Architekt Bruno Sieber (Beck Schwimmbaubau AG) ein Kränzchen windet (siehe S. 6), haben entweder beim Bau Hand angelegt oder sich im Rahmen des mehr als einfach nur bemerkenswerten Rutschen-Sponsorings engagiert. Die Rutschbahn ist, wie das zweite Becken, aus dem Sanierungs-Vorhaben gekippt. Dies nachdem in Schinznach-Bad ein Referendum einen Volksentscheid zum von der Gmeind genehmigten Investitionskreditanteil herbeiführte – und das Stimmvolk diesen im Februar '14 deutlich versenkte. «Badi bachab» titelte Regional damals – auch weil wegen der fehlenden Ersatzteile für die geradezu museale Technik sogar die Schliessung drohte.

Zum Glück ist's ganz anders gekommen: Im Juni '15 genehmigten Schinznach-Bad, Veltheim, Scherz und Schinznach an ihren Gemeindeversammlungen die jeweiligen Anteile am 3,48 Mio.-Kredit fürs neue, um 1,24 Mio. Franken abgespeckte Badi-Projekt. Der Abmagerungskur zum Opfer fiel eben auch die geplante Breitwellenrutsche ins Nichtschwimmerbecken. Ein Attraktivitäts-Verlust, den frau so nicht hinnehmen wollte: Unter der Ägide von Yvonne Berglund und Schwimmbadkommissions-Kollegin

Christina Christen wurde über die Raiffeisen-Spendenplattform lokalhelden.ch eine Sammelaktion aufgezogen welche die Region so noch nicht gesehen hat. «Es fluscht mit der Rutsche» lautete die entsprechende Schlagzeile im Sommer 16 – und nun konnte Yvonne Berglund an der Einweihung, oben auf dem «Herzstück der Sanierung» notabene, gar davon berichten, dass mit den gesammelten 137'000 Franken nicht nur die Rutsche, sondern zusätzlich eine Vogelnechtschaukel und eine Seilbahn hat finanziert werden können..

Ihr Partner für Strom

LEUTWYLER Lupfig
ELEKTRO AG Schinznach-Dorf

elektro · telematik · haushaltgeräte 056 464 66 66 · www.leutwyler-elektro.ch

Besten Dank für den anspruchsvollen Auftrag

Trösch Hauswartungen GmbH

**Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege**

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

Der Baupartner Ihrer Region.

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

«Wir wünschen gepflegten Badespass»

Wernli Gartenbau GmbH
Thalheim

- Neuanlagen • Unterhalt
- Verbundsteinplätze
- Pflasterungen
- Biotope • Zäune
- Vogelbäder; Eigenproduktion
- Natursteinmauern und Plätze

056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

artenbaugartenchemineegartendecorgartenfeu
erstellengartenideegartenkunstgartenmauern
gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanz

056 443 28 73
grevinkgarten@sunrise.ch

Projektleitung

Beck/Schwimmbadbau AG, Winterthur

Bauingenieur

Gerber + Partner, Windisch

Gebäudetechnik

Wittwer Krebs Engineering AG, Brugg



Die neuen Bademeisterinnen Mirjam Laube und Jeannette Michels dürften mit dem Sprungturm und der schnellen Rutsche alle Augen voll zu tun haben.

Badi-Platz als Badeplatz-Ersatz



Vor 1954 wurde am alten Aarelauf das kühle Nass genossen. Der Badeplatz (Bilder) befand sich bei der Einmündung des Veltheimer Bachs in die Aare, also ungefähr dort, wo das heutige Schwimmbad nach der Aarekorrektur zwischen Ruppertswil und Brugg errichtet worden ist.

(rb) - Den Reigen der Eröffnungs-Reden eröffnete Veltheims Ammann Ulrich Salm, der für die Nutzergemeinden Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach und Veltheim sprach. Er schilderte die Entstehung des «insbesondere aus volksgesundheitlichen Gründen» am 30. Mai 1954 eingeweihten Bades, dessen Gesellschaftsform als Werk der Trägergemeinden erst 1959 rückwirkend festgeschrieben wurde. Gekostet hat das weitläufige Bad, das auf 155 gespendeten Aren Land der Ortsbürgergemeinde Schinznach-Dorf erbaut wurde, Fr. 286'677.05. Bezahlt haben diesen Betrag die Nordostschweizerischen Kraftwerke AG, das Sport-Toto und der Kanton Aargau sowie nach einem nach harten Gesprächen ausgehandelten Verteilschlüssel die Gemeinden. Salm schilderte den Zustand vor dem Badibau. Man habe in den Giessen der mäandrierenden Aare wunderschöne, romantische Badeplätze

gehabt, bevor die Kraftwerkbauer in die Landschaft eingriffen.

Als «Bau für die Zukunft»...

...bezeichnete Schinznachs Ammann Urs Leuthard die nunmehr auf Vordermann gebrachte Badi. Da könnten sich weiterhin mehrere Generationen treffen, schwimmen, in der grosszügigen Anlage bewegen. Er dankte der Schwimmbadkommission, deren Durchhaltewillen das Ganze erst ermöglicht habe. Als symbolisches Geschenk überreichte er Yvonne Berglund ein Badeentlein (im mitgegebenen Couvert fand sich ein Gutschein für ein weiteres lässiges Spiel für die Kinder). Und Roman Maeder, als Chef der Baukommission von 2011 an dabei, schilderte die stockende Planungsgeschichte – und die umso problemlosere, letzten Herbst begonnene Bauzeit.



Dieser moderne Badeplatz – unter dem Holzdeck-Liegerost befindet sich das neue Schwallwasserbecken – ist ebenfalls eine gelungene Badi-Attraktion. Genauso wie der Töggeli-Kasten, der Spielplatz (Bilder oben), das Schachspiel, der Ping-Pong-Tisch oder das Beachvolleyball-Feld.



erfrischend nass



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

Keramik
Naturstein
Glasmosaik
Silikonfugen
Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper



www.hin-und-her.ch

Samuel Amsler AG
Schinznach

Der Spezialist für Spezialtransporte.



RENAULT

JURAGARAGE MÄRKI

Ausserdorfstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch

... wünscht allen Wasserratten viele
schöne Schwadertage in der neuen Badi Schinznach!



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Oberdorfstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Lob für lokale Handwerker

Nein, eine 63-jährige Filteranlage habe man bisher so noch nicht ange-troffen, blickte Architekt Bruno Sieber (Bild) von der Beck Schwimmbad-bau AG schmunzelnd auf die Arbeiten zurück – dies im Technikgebäude, wo an der Einweihung die Führungen zur neuen Badewassertechnik grossen Anklang fanden. Dass der Umbau respektive der Anlagen-Ersatz ein besonderer war, werde auch der Artikel zeigen, der demnächst in der Bäder-Revue publiziert werde, so Sieber. Schweizweit einzigartig sei an der Badi Schinz nach das erhöhte Becken, wo man selbst als Schwimmer den Überblick behalten würde. «Dass so viele Leute kommen, hätte ich echt nicht gedacht», staunte er über den grossen Publikumsaufmarsch von letztem Wochenende – und freute sich über die «tolle Zusammenarbeit» mit den lokalen Handwerkern, die sich auch, aber nicht nur auf die Einweihung hin mächtig ins Zeug gelegt hätten. Im Gegensatz zur Planungs- sei die Bauphase reibungslos verlaufen, strich er heraus.



Schwimm-Titanen in den neuen Bahnen:

Quasi separat eingeweiht wurden die neuen Schwimm-bahnen: Der Schinz nacher Gemeinderat Peter Feller, langjähriger Elitetrainer des SC Aarefisch in Aarau, hatte Top-Schwimmer mitgebracht und liess diese die vier Schwimmstile Brust, Rücken, Crawl und Delfin demonstrieren. Olivia Sindico glänzte in der Delfin-Disziplin, und Ariel Ast, 5-facher Schweizermeister über 100- und 200 m Brust, pflügte als perfekter Rückenschwimmer durchs Becken. Langstreckenspezialist Pascal Bruder aus Schinz nach-Bad (Bild) schliesslich zeigte sich als sprunghaltiger Crawler. Das Publikum honorierte die Lagen-Demo im doch kühlen Wasser mit viel Applaus.



Die Badi-MacherInnen (v. l.): Mirjam Laube, Jeannette Michels, Beizerin Caroline Kunz von Aargauhotels.ch sowie von der Schwimmadkommission Peter Forny, Christina Christen, Jürg Meier, Urs Rufflin, Yvonne Berglund und Roman Maeder

walter wernli

MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

6. Vältner Seifenkisten-Derby

Am Sonntag, 28. Mai, geht in Veltheim das 6. Vältner Seifenkistenrennen über die Bühne. Auf dem Bergdorf ob Veltheim finden die Festaktivitäten statt und von dort aus werden die Boliden auch zu Tale sausen. Um 10 Uhr wird zum ersten Lauf gestartet, um 13.30 Uhr zum zweiten und um 15 Uhr zum dritten (Rangverlesen 17.30 Uhr) über die Bühne gehen. Die IG Seifenkisten Derby Schweiz veranstaltet 2017 19 Rennen in allen Teilen der Schweiz. Es sind in Veltheim nicht nur Profis am Start, sondern auch Mädels und Jungs aus Veltheim und Umgebung sowie einige Kinder mit Trisomie 21 und Kinder mit anderen Einschränkungen, die in den speziell konstruierten Doppelsitzern Fahrkünste unter Beweis stellen.

Das Runde muss ins Runde

Zur Faszination «einlochen» und zum Schnuppern, wie Golf eigentlich geht, lädt der Golfclub Schinz nach-Bad Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren ein zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 27. Mai, von 11 bis 16 Uhr. Auf einem Übungsplatz, der so genannten «Driving Range», erhalten Teilnehmende Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golfsport aus. Turnschuhe und «bequeme Kleider» reichen. Für Schläger, Bälle etc. sorgt der Club. Bei Fragen steht Jacqueline Beeli, Junior Captain, info@golf-schinz nach.ch, Tel. 078 656 03 22 (www.golf-schinz nach.ch) zur Verfügung.

Bolero tanzende Feuertauben...

Glanzvolle Premiere der neuen T&KK-Produktion

(rb) - Ein begeistertes Publikum, zufriedene Kritische und Brigitta Luisa Merki als Schöpferin des Ganzen im Mittelpunkt: das in Kurzform der Eindruck aus der in allen Teilen erfolgreichen Premiere von «Bolero.Tanz der Feuertaube» in der Klosterkirche Königsfelden.

Dem schlossen sich Regierungsrat Urs Hofmann ebenso an wie die Priorin des Klosters Fahr Irene Gassmann und ihre Begleiterin Ruth Tresch. Die Kombination der



Flamencos en route-Truppe mit zeitgenössischen Tänzern und den Charts-Musikern (Leitung Andreas Fleck), in der einmaligen Atmosphäre des Kirchenraums mit dem eindrücklichen Mural von Maja Hürst faszinierte. Die in Gedichten der im Kloster Fahr als Nonne lebenden Silja Walter genannte tanzende Feuertaube, Inspiration für die Choreografin und real in einem der Glasfenster im Chor der Kirche auftauchend, war omnipräsent. Brigitta Luisa Merki hat es wiederum geschafft, eindrückliche Bilder zu kreieren, die einerseits die urige Kraft des Flamenco mit der Eleganz und Beweglichkeit der Protagonisten zusammenführen und andererseits die lyrischen und dramatischen Momente hervortreten lassen.

Die stärksten Empfindungen entfachte beim Schreibenden das arabisch-spanische Duett mit Karima Nayt und Vicente Gelo – man wählte sich in Granada, in der Alhambra. Unbedingt zu erwähnen die Kostüme von Carmen Perez Mateos sowie das gesamte Produktionsteam unter Pitt Hartmeier, das Ton, Licht und Technik im Griff hatte.

Vorverkauf benützen!
Tanz & Kunst Königsfelden, der Leuchtturm des Kantons Aargau, der sich bewegt, lädt die Besucher bis am 18. Juni jeweils Mi, Do, Fr, Sa und So ab 21 Uhr ein in die Klosterkirche Königsfelden zu «Bolero.Tanz der Feuertaube». Vorverkauf: Info Baden 058 200 84 84 oder www.ticket.baden.ch



Korbballmannschaft STV Bözberg: neue Trikots

Pünktlich zum Saisonstart wurde die Herren-Korbballmannschaft des STV Bözberg über das Sportgeschäft Walser, Brugg, mit neuen Trikots der Marke Hummel ausgerüstet. Der STV Bözberg und die Mannschaft bedanken sich bei den Sponsoren Guggeli Sternen, Bözberg und Guggeli Waage, Windisch, der Fahrschule Gino, Villigen und bei der Plüss Holzbau, Bözberg. Spielpläne und Resultate der Korbball Schweizer Meisterschaften Nati A/Nati B Damen/Herren unter www.stv-boezberg.ch

Schinz nach: Jugendfest-Helfer gesucht

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 wird in Schinz nach das Jugendfest durchgeführt. Traditionell mit einem Umzug, erstmals von Oberflachs nach Schinz nach-Dorf. In Oberflachs sind 2 in Schinz nachDorf 3 Festbögen geplant. Die Brunnen entlang der Strassen sollen ebenfalls geschmückt werden. Interessierte Helfer für den Ortsteil Oberflachs melden sich bitte bei Angie Käser (056 443 07 14). Fleissige Hände für Schinz nach-Dorf melden sich bitte bei Stefan Hartmann (079 439 05 92 oder stefan.hartmann@polyteam.ch) Das Jugendfestkomitee freut sich auf zahlreiche Helfer und Helferinnen.

Windisch: Filme von Urs Odermatt

Am Freitag 26. und Samstag 27. Mai werden im Rahmen von «Jasmin Morgan's Kino in der Dieselhalle» bei der alten Spinnerei in Unterwindisch Filme von Urs Odermatt gezeigt. Das Programm: Fr 19 Uhr «Gekauftes Glück» (Wolf-ram Berger, Mathias Gnädinger, Werner Herzog), einer der erfolgreichsten Schweizer Kinofilme; Fr 21 Uhr «Mein Kampf» (Götz George, Tom Schilling, nach George Tabori); Sa 19 Uhr «Der böse Onkel / The Wicked Uncle»; Sa 21 Uhr «Ingmar Bergman auf Speed!» (inoffizielle Sneak Preview des neuen Films von Urs Odermatt).

Knuth und Tucek im Odeon Brugg

Am Freitag, 26. Mai, 20.15 Uhr, servieren Knuth und Tucek im Odeon mit «Hexe! – ein Ritt auf dem Zaunpfahl» rasierklingenscharfen Spott – und hohe Musikalität. Knuth und Tucek wagen sich auf ein Feld, das bisher Literatinnen und Historiker beackerten: die Hexenverfolgung. (Hexen-)Verfolgung und Flucht sind politisch brennende Themen. Knuth und Tucek mischen sie auf und mischen sich ein.

Herbert Härdi AG

härdi
›SCHREINEREI›ZIMMEREI›BODENBELÄGE

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
Fax 056 443 28 83
www.haerdi-ag.ch

**Der grosse Spass für Gross und Klein ...
... ins Wasser rutschen
... rasant, spritzig, mutig
... auf dem Rücken, auf dem Bauch**



Silbersponsor
der Breitwellen-
rutschbahn

Wir freuen uns mit!

Einfach cool! Ihr Härdi Team

WALKER®
BEWEGT • GENERIERT • TRÄGT

**WIR WÜNSCHEN
ALLEN EINEN
GUTEN RUTSCH
INS KÜHLE
NASS.**

WALKER ARCHITEKTEN AG | BEWEGT • GENERIERT • TRÄGT
NEUMARKT 1 | 5201 BRÜGG | 056 460 72 60 | WWW.WALKER.CH

Auenstein/Veltheim:

Fortschritte bei den Abbaumethoden

(msp) – Derzeit testen die Jura-Cement-Fabriken AG (JCF) eine zweite Felsflächenfräse im Steinbruch Obereg. Denn durch den Einsatz solch schwergewichtiger Kolosse lassen sich Sprengerschütterungen beim Gesteinsabbau deutlich reduzieren. Bisher verlaufen die Tests vielversprechend. Am Samstag waren Anwohner aus Auenstein und Veltheim eingeladen, die neue Maschine in Aktion erleben. Seit Mitte März testet JCF eine 112-Tonnen schwere Felsenfräse des US-Maschinenherstellers Vermeer. Sie trägt das Gestein ohne Erschütterungen Schicht um Schicht ab. «Die vor gut einem Jahr begonnenen und bis Herbst 2017 laufenden Tests sind nötig, um die optimalen Methoden für einen schonenden Abbau zu finden», erklärt Marcel Bieri, Leiter Produktion Zement Schweiz.

Live-Vorführung in der Felsen-Arena

Langsam rollt die «T1255 TL» in die mit rot-weissem Band markierte Felsenarena. Dann senkt sich die mit 132 Rundschäft-Meisseln bestückte Fräströmmel, beginnt zu drehen und gräbt sich in den felsigen Untergrund. Hier im Kalk-Mergel-Gestein arbeitet sie sich bis auf eine Schnitttiefe von 25 bis 30 Zentimeter in den Fels hinein und schafft so die beachtliche Menge von 300 Tonnen pro Stunde. Das lose Material, das er in seiner Fahrspur zurücklässt, wird anschliessend verladen und zur Brechanlage transportiert.

Kompakte Bauweise

«Bis jetzt läuft es gut», zieht Projektleiter Andreas Kofler Bilanz. «Ich nehme momentan die Test-Daten auf.» Der Erdölgeologe gerät ob dem technischen Kraftpaket fast ein wenig ins Schwärmen. «Mich beeindruckt vor allem die kompakte Bauweise der Maschine. Sie wurde in nur gerade zwei Teilen aus den USA angeliefert.» Für Marcel Bieri punktet die Maschine wegen des vorne liegenden Fräsauslegers. «So können wir bis zum Felsvorsprung und zur Felswand hin fräsen, ohne dass noch Sprengungen nötig wären.» Die Vermeer Felsfräse verfügt ausserdem über eine neuartige Staubabsaugung und einen Lärmpegel der nicht höher ist, wie jener der anderen Baumaschinen im Steinbruch auch. In welchen Gesteinsschichten Flächenfräsen für JCF eine optimale und auch wirtschaftliche Alternative zum herkömmlichen Abbau durch Sprengungen ist, wird sich bald zeigen.



Die Auensteiner und Vältner Bevölkerung macht sich ein Bild vom neuesten Kandidaten im Test: die 112 Tonnen schwere, aber überraschend leise Felsenfräse aus den USA.

Womit wohl verplempern wir Lebenszeit?

Brugg: Digitale «Blitztherapie» am Futura-Vorsorgeanlass

(msp) - Mailen Sie noch oder arbeiten Sie schon wieder? Digitale Kommunikation kann zwar Zeit sparen und die Produktivität steigern, doch sie kann genauso Stressfaktor und der Grund für Dauerablenkung sein. Am Futura-Vorsorgeanlass im Campussaal gab Anitra Egger Tipps für den Umgang mit der omnipräsenten digitalen Versuchung. Zuvor informierten Bernhard Schmocker, Präsident Stiftungsrat und Rolf Lüscher, Geschäftsführer, über aktuelle Projekte und das Geschäftsjahr.



Sie lieferten ein «Futura-Update»: Bernhard Schmocker (links) und Rolf Lüscher, während Anitra Egger (Mitte) fürs die «Digital Detox-Therapie» zuständig war.

«Wir hatten das nötige Quäntchen Glück», meinte Rolf Lüscher zum guten Abschneiden der Futura-Vorsorgeanstalt, die mit einem Deckungsgrad von 112,4% und einer erfreulichen Anlageperformance auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

58 neue Kunden haben sich 2016 der Futura angeschlossen, was einer Zunahme um 6% mit über 500 Versicherten (+4%) entspricht. Doch nicht nur das: Die Sammelstiftung wurde 2016 zweimal ausgezeichnet – für beste Servicequalität und Sicherheit.

Rund 23% der Anlagen investiert Futura direkt in Immobilien. Die gegenwärtig 590 Wohnungen zeichnen sich durch eine tiefe Leerstandsquote von 2,3% aus, wie Rolf Lüscher ausführte. Zurzeit befinden sich in Turgi 60 Wohnungen und in Remigen 31 Wohnungen im Bau. Weiter wurde auch über den neuen visuellen Auftritt der Futura, den Wechsel der Rückversicherung (neu Mobiliar) sowie die Einführung einer «eigenen» IT informiert.

Altersreform 2020 und Jubiläumsjahr 2018

Im 2017 wird sich auch die Futura mit der Altersreform 2020 beschäftigen, Stichworte: höhere Beiträge, schrittweise Erhöhung des Rentenalters, Umverteilung von Aktiven zu Rentnern oder Übergangsgeneration-Zuschüsse. Die Volksabstimmung findet am 24. September statt. Und da ist da noch das Jubiläumsjahr. Ein Grund zum Feiern, denn im 2018 wird die Futura nicht nur 60 Jahre alt, sondern war – notabene seit der Gründung – noch nie in Unterdeckung.

«Wem nützt das?» und «Was bringt?» «Unser Denkvermögen ertrinkt in der

Wir nehmen Ihre Vorsorge persönlich.

Pensionskasse für KMU

Einzigartig wie Sie.

FUTURA VORSORGE

FUTURA Vorsorge · www.futura.ch · T 056 460 60 70

Informationsflut und im Treibsand der Dauerablenkung», findet Anitra Egger, international bekannte Referentin. Über eine Stunde zeigte sie anhand nur allzu vertrauter Alltagssituationen auf, womit wir unsere Lebenszeit verplempern. Wir lassen uns ablenken, werden im Schnitt alle 7 Minuten unterbrochen und verbringen 80% der Arbeitszeit an Meetings und mit Mail-Programmen. Schonungslos legte sie den Finger auf wunde Punkte. Und in der Freizeit

gehts weiter. Die Leute hätten keine Zeit mehr zum Leben, weil sie im Internet abhängen, weil sie Sonnenuntergänge fotografieren und diese «posten» statt sie zu erleben. In humorvoller Art stiftete sie das Publikum zur digitalen Selbstverteidigung an, Medienkompetenz falle nicht vom Himmel. Fragestellungen, die zur Besserung beitragen, wären: Wem nützt das? Und was bringt? Eine wahrhaft nachdenklich stimmende Blitztherapie.

Römertag: Gladiatoren kommen ins Amphitheater

Am 28. Mai findet der 16. Römertag in Brugg und Windisch statt. Dieses Jahr treten die beiden Gladiatorenschulen Amor Mortis und Carnuntum im Amphitheater gegeneinander an und kämpfen um Ruhm und Ehre. Im Vindonissa-Museum zeigen die Legionäre der Legio XI und Legio III, wie eine römische Ausrüstung aussehen hat und wie sie hergestellt wurde. Im Garten des Vindonissa-Museums können Kinder auf dem Archäologie-Parcours ein Archäologie-Diplom erwerben. Vor dem Kampf ziehen die Gladiatoren, begleitet

von Fanfarenklängen, zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern um 15.30 Uhr vom Vindonissa-Museum zum Kampfplatz im Amphitheater. Weiter stellt die Vindonissa-Proffessur im Forschungszelt ihre Arbeit vor – und diverse Kinderworkshops (Schwert, Helm oder Amulett basteln, römische Schuhe herstellen) wecken das Interesse der Jugend für die Vergangenheit. Ebenfalls präsentieren sich zahlreiche Museen und Institutionen (Römerstadt Augusta Raurica, Römermuseum Vallon, Vin-

donissa-Winzer, Dominikanermuseum Rottweil/Römerstrasse Neckar-Alb-Aare, Museum Burghalde Lenzburg, Münzkabinett Winterthur, Institut für Fundmünzen der Schweiz. Mehr unter www.roemertag.ch

Ich danke der Bevölkerung des Bezirks Brugg für das mir ausgesprochene Vertrauen.

Sandro Rossi

Liegenschaften

Zu Verkaufen Schinznach – Dorf

Muss ein **Wirtshaus** ein **Wirtshaus** bleiben?

Nutzungsmöglichkeiten als:

- Wohnhaus
- Atelier
- Kleingewerbe / Büros
- Kulturzentrum
- Schulungsräume
- Kreativer Kunst+Lebensraum

Wirtshaus zum Hirzen

Aarestr. 6, 5200 Brugg – Umiken
Tel. 056 442 23 71
Mob. 079 667 10 76
info@faesslerbau.ch
www.faesslerbau.ch

Werner Fässler
BAU- UND IMMOBERATUNG

Mönthal: Holzbau Bühlmann AG sorgt für strahlende Gesichter

Aus Anlass des überkantonale organisierten Holzbautages Ende April öffnete auch die Firma Holzbau Bühlmann AG in Mönthal wieder einmal ihre Türen und Tore. Ihrer Einladung folgten erfreulich viele Kunden, Partner und Freunde, was das Unternehmen samt engagiertem Team sehr freute und sie für den freiwilligen Einsatz belohnte. Nebst anderem beobachtete man die Lehrlinge bei der Erstellung eines Gartentisches und der zugehörigen Sitzbänke – dem Siegerpreis des Wettbewerbs. Der Tag war aber mehr als eine (Re-)Präsentation für die Firma Bühlmann. So standen vor allem die Kleinsten im Mittelpunkt, welche mit Unterstützung eines Zimmermanns eigene Stelzen herstellen konnten, sich beim Canopy vom Podest in die Tiefe stürzen durften und im wahrsten Sinne des Wortes Harassentürme «bis zum Umfallen» bauten. In der zur Festbeiz umfunktionierten Halle herrschte fröhliche Geselligkeit. Noch mehr strahlende Gäste konnten Firmeninhaber Felix Bühlmann sowie

Projektleiter Bruno Rey im Nachgang zur Rangverkündung des Wettbewerbs empfangen. Über 150 Personen beteiligten sich, und entsprechend knapp fielen die Platzierungen aus. Die Gewinner der ersten sechs Preise wurden nach Mönthal zur Rangverkündung eingeladen, und sie erschienen vollständig, sehr zur Freude der Organisatoren. Bei perfektem Wetter konnte denn auch das Geheimnis um den zukünftigen Besitzer der eigengefertigten Gartengeräte gelüftet werden. In Vertretung jubeln durften die Ehefrau sowie die beiden Söhne von Roger Bögli aus Remigen. Er war bei den Schätzfragen der Genaueste, knapp vor Max Oechslin (Birmenstorf), Daniela Dätwyler (Elfingen), Oliver Iten (Windisch), Bernhard Erdin (Gansingen), Alina Weiss (Sulz). Bei einem kleinen Apéro wurde anschliessend angestossen – auf die Preisträger, aber auch auf den endgültigen Abschluss eines rundum gelungenen Holzbautages 2017.



Die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs nach der Rangverkündung.

KAMMERMUSIK VI
09.06.2017 | 19.30

tacchi alti

DUBOIS | ELGAR | SCHAFFER
IBERT | GLINKA | JOLIVET

VORSTADT 19 | 5200 BRUGG
EINTRITT CHF 40 | SCHÜLER CHF 20
RESERVATION | 056 441 96 01
INFO@ZIMMERMANNHAUS.CH
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

STADT BRUGG | PRO ARGOVIA
AARGAUER KURATORIUM | SWISSLOS

ZIMMERMANNHAUS
BRUGG KUNST & MUSIK

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI

www.saniburki.ch

Barbara Horlacher kandidiert als Brugger Stadtmann

«Barbara Horlacher ist bereit, für dieses anspruchsvolle Amt zu kandidieren», teilen die Grünen Brugg mit und verweisen auf die beruflichen Kompetenzen und die politische Erfahrung der 46-jährigen Brugger Einwohnergemeinderatspräsidentin. Die Leiterin der Umweltaeilung des Euroairport in Basel – sie stellt sich für das Ammann-Amt, nicht aber als Stadtrat zur Verfügung – ergänzt damit das Kandidatenfeld mit Titus Meier (FDP) und Richard Fischer (parteilos).

Brugg: knappes Ja zur Campussaal-Finanzierung

Weniger als «Super-Resultat», wie sich Stadtmann Daniel Moser in der AZ zitiert, lässt, sondern vielmehr als Schuss vor den Campussaal-Bug lässt sich das Verdikt des Brugger Souveräns lesen: Mit 1687 Ja zu 1461 Nein sprach er sich nur knapp für die zehnjährigen Defizit-Beiträge aus (Stimmbeteiligung 47,3 %). Sagten im November 2008 noch 66,2 % Ja zum Saal-Bau und im März 2013 61,2 % Ja zur Erhöhung der Betriebsbeiträge, hat der Rückenwind für den Campussaal merklich nachgelassen: Lediglich 53,6 % betrug der Ja-Stimmen-Anteil am Sonntag.

Brugg: Sandro Rossi neuer Gerichtspräsident

Zum Nachfolger der in den Regierungsrat gewählten Franziska Roth ist Sandro Rossi (SVP), Brugg, gewählt worden. Er machte 7257 Stimmen, während Andreas Wagner (SP), Oberflachs, beachtliche 5339 Stimmen auf sich vereinen konnte (absolutes Mehr: 6312 Stimmen). Sandro Rossi wird seine Funktion als leitender Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Brugg-Zurzach niederlegen und das 100 %-Pensum als Gerichtspräsident spätestens am 1. September antreten.

Gemeinderatswahlen:

In Auenstein wurden bei der Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats vier Bisherige gewählt – und ein Neuer mit einem Glanzresultat: Der Parteilose Pascal Jordi (32) vermochte 427 Stimmen auf sich zu vereinen. Die weiteren vier Ratsmitglieder sind: Reto Porta (422 Stimmen, bisher), Isabelle Schmed (414 Stimmen, bisher), Edith Lisibach (403 Stimmen, bisher) und Ernst Joho (391 Stimmen, bisher). Mit der Wahl von Pascal Jordi ist der Gemeinderat – nach dem Rücktritt von Ammann Reto Krättli – wieder komplett. In Birr tritt Barbara Gloor (37, parteilos) die Nachfolge des zurücktretenden Tobias Kull an. Sie wurde mit 398 Stimmen als neue Gemeinderätin gewählt (absolutes Mehr: 350 Stimmen). Im Rennen um den freien Sitz unterlagen Doris Iten (SVP) mit 196 Stimmen und Urs Anderegg (parteilos) mit 100 Stimmen klar.

Bereit für eine Frühlingsfahrt: mit 1.9% Superzinsleasing.



1.9%

Profitieren Sie bis zum 31.05.2017 vom lohenswertesten 1.9% Leasing* auf viele ausgewählte VW Lagerfahrzeuge. Inklusiv ist sogar der Service bis 100'000 km oder 4 Jahre**.

Modell	Bruttopreis in Fr.	Nettopreis in Fr.	Leasingrate/ Mt.
VW Golf CL, 1.0TSI, 110 PS, DSG	36'110.-	29'158.-	246.-
VW Touran HL, 1.4TSI, 150 PS, 7-Gang DSG, R-Line	52'710.-	47'934.-	445.-
VW Tiguan Pure, 2.0TDI, 150 PS, man. 4-Motion	38'540.-	30'210.-	294.-

Leasingbeispiel abgebildetes Modell: Tiguan Comfortline 1.4 TSI ACT 4MOTION, 150 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 6.9 l/100 km, CO₂-Emission: 155 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), 35 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: F, inkl. Mehrausstattung (Lackierung Pure White, R-Line "Exterieur", 20"-Leichtmetallräder Suzuki, Sportfahrwerk, Dachreling Silber eloxiert, LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und "Dynamic Light Assist"). Regulärer Preis: Fr. 44'300.-, abzüglich VW Prämie Fr. 1'500.-, abzüglich DRIVE ME Prämie Fr. 1'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 41'300.-. Effektiver Jahreszins 1.92%, Laufzeit 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 15% Fr. 6'195.-, Leasingrate Fr. 417.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. *Die Aktion läuft vom 01.05. bis 31.05.17 und gilt für ausgewählte Lagerfahrzeuge bei Finanzierung über AMAG Leasing AG, Baden-Dättwil. Ausgeschlossen sind alle direktimportierten Fahrzeuge. Fahrzeugübernahme: bis 15.06.2017. **Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Schinznach-Bad
Aaraustrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

Man öffnete die Herzen – und das Portemonnaie

Wirtschaft zum Hirzen, Schinznach-Dorf:

Zum 30-Jahr-Jubiläum ein feiner Benefiz-Anlass zugunsten der Krebsliga Aargau

(A. R.) - Verblüffende 10'000 Franken hoch war der Check, den Krebsliga Aargau-Geschäftsführerin Christine Honegger letzten Donnerstag im Hirzen entgegennehmen konnte – sie zeigte sich «tief berührt von der Solidarität der Gäste».

Dies nachdem sich diese – darunter etwa Grossrätin Martina Sigg oder Urs Leuthard und Roland Frauchiger, Ammänner von Schinznach und Thalheim – bei der vom versierten Gantleiter Bruno Schilling durchgeführten Versteigerung heisse Bieter-Duelle lieferten.

Fein war nicht nur die grosszügige Gästegeste, sondern auch, wie im Hirzen so üblich, das 100-fränkige Essen, dessen Erlös Keists an die Krebsliga Aargau weiterleiteten. Spezielle Erwähnung verdient zudem, dass auch die Service-Mitarbeiterinnen an diesem Abend unentgeltlich wirkten – und dass die AKB Brugg besagten Check mit 1000 Franken an den Start schickte.

Geld für Familien

Christine Honegger erläuterte das Wirken der nunmehr 60-jährigen Krebsliga Aargau – heuer erstmals Charity-Partner des Argovia-Fäschts –, welche Krebsbetroffene und ihre Angehörigen begleitet, betreut und unterstützt. Neu werde ein Pflegebettendienst, um Pflege daheim zu ermöglichen, sowie ein Arbeitgeber-Coaching mit dem Ziel der Arbeitsplatzhaltung angeboten, berichtete Christine Honegger. Sie wies auch



10'000 Franken: Lisbeth und Dieter Keist, Christine Honegger und Werner Fässler (v. l.) zeigen das stolze Resultat der Gäste-Geberlaune.

darauf hin, dass die Mittel der Institution zu 80 % von Spenden und zu 20 % vom Bundesamt für Sozialversicherungen stammten – Geld vom Kanton gebe es keines. Der Check komme jüngeren betroffenen Familien zugute, denen etwa Kinderbetreuung, Haushaltshilfe oder Selbstbehalt finanziert würden.

«Brugger Bussen für Krebsliga»

Die Akteure zum Doppel-Jubiläum

zusammengebracht hatte Bau- und Immoberater Werner Fässler aus Umiken, der auch den Verkauf des Hirzens betreut (siehe Inserat S. 7). Der Organisator des Benefiz-Essens sah es als seine Aufgabe an, «Sie von überschüssigem Geld zu entlasten». Und er regte an, Brugg möge doch seine üppigen Verkehrsbussen-Mehreinnahmen – eine Viertelmillion im 2016 – nicht in die Staatskasse, sondern an die Krebsliga Aargau fliessen lassen.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Einladung zum Kurs
Seerosen und andere
Wasserpflanzen

Montag, 29. Mai, 14 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

„sanfte-klänge“

Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
Meditative Bewegung
Dienstags 08 - 09 Uhr
Stapferstrasse 29, 5200 Brugg
Massage & gesunde Ernährung
Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Dana Möbius-Lücke
dipl. Gesundheitsmasseurin,
zert. Wellnesstrainerin
dana.moebius@sanfte-klänge.org
0041 78 625 67 12
www.sanfte-klänge.org

«Gemeinsames Werk einer starken Region»

(msp) - Birr und Lupfig planen gemeinsam ein «Kompetenzzentrum Werkhof Eigenamt». Der bisherige Forstwerkhof im Wald, der teilweise auffällige Werkhof Birr sowie den wegen Platzbedarf und ungünstigem Standort zu ersetzende Werkhof Lupfig sollen aufgegeben werden und dafür ein Neubau im Gewerbegebiet Bachtale entstehen. Dieser soll den Forstbetrieb Birr-Lupfig, die Bauämter, Wasserversorgung und einen Entsorgungshof unter einem Dach vereinen. Als erster Schritt werden an den Gemeindeferversammlungen vom 9. Juni (Lupfig) und am 23. Juni (Birr) Projektierungskredit, Gemeinde- sowie Baurechtsvertrag vorgelegt. Für die Baukosten wird eine Obergrenze von 6.8 Mio. Franken festgesetzt. Die Projektierungskosten belaufen sich auf 570'000 Franken. Sie werden zu je 1/3 durch die Einwohnergemeinden und zu je 1/6 durch die Ortsbürgergemeinden getragen. Nach einer weiteren Gemeindeferversammlung (Baukredit) könnte der Baubeginn im Sommer 2018 erfolgen.

Am Infoanlass wurden trotz einiger kritischer Voten – befürchteter Landverschleiss, fehlende Unterkellerung oder fehlende Wohnung im Projektvorschlag – gewichtige Argumente ins Feld geführt, die für den vorliegenden Lösungsvorschlag sprechen. Seit 35 Jahren schon, erklärte der Lupfiger Ammann Richard Plüss, sei der Forstwerkhof noch immer im gleichen Zustand. Einen Büroraum gebe es nicht. Einen solchen habe er als Förster notgedrungen bei sich zuhause eingerichtet. «Einen Nachfolger zu finden, wenn ich in zwei Jahren aufhöre, wird unter solchen Bedingungen schwierig – die Aufgabe gilt es jetzt anzupacken: als gemeinsames Werk für eine starke Region.»

Ab Juni '17:
Neue Öffnungszeiten
beim derzeit einzigen
Messerschmiede-Meister im Aargau
offen: Mi, Do + Fr 13.30 - 18.30

Weiterhin Total-Ausverkauf
mit 40 - 50 % Rabatt

Romano Chiecchi, 5200 Brugg
Hauptstr. 62, Tel + Fax 056 441 29 23

Mit Eis gegen Eiseskälte: Jetzt gibts die süssen Resultate

Loorhof Lupfig: Erdbeeren direkt vom Feld – nun im Hofladen erhältlich

(A. R.) - «Diese 1,3 Hektaren hier haben wir 1000 Kubik Wasser beregnet», erläutert Andreas Suter vom Loorhof jene Frostschutz-Massnahme auf dem Lindacher in Birnenstorf, dank welcher man die Erdbeer-Blüten in den eiskalten Aprilnächten vor dem Erfrieren habe bewahren können. Nachdem letzten Freitag die Ernte begann, liegen jetzt die süssen Resultate dieser aufwändigen Aktion vor.



Andreas Suter auf dem Pflück-Wägeli mit süsser Frucht – direkt vom Feld schmecken frische «Epperi» am besten.

Dazu gehören auch neue Netze, welche die Erdbeeren nun gegen Starkregen und Hagel, aber auch gegen allzu heftige Sonneneinstrahlung schützen sollen. Dank Vlies-Abdeckung und Eis-Frostschutz sei man mit 20 % Schäden davongekommen. Weniger rosig sehe es bei den Äpfeln aus, so Andreas Suter. Bei den Bäumen in Lupfig seien gegen 90 % Ausfälle zu verzeichnen – in Birnenstorf etwas weniger.

«Dank unseren verschiedenen frühen und späten Sorten werden wir frische Erdbeeren nun bis Ende Juni anbieten können», freut sich Suter – auch darüber, dass die saftigen Sommerboten

nun munter Sonne tanken und so auf Geschmacks-Touren kommen konnten. Was ein Biss in die Königin der Beeren bestätigt: Einfach köstlich, wie sie ihr intensives Aroma entfaltet.

Wohnungen mit hoher Siedlungsqualität angestrebt

Windisch: Gestaltungsplan Sommerau liegt noch bis am 7. Juni zur Mitwirkung auf

(A. R.) - Hohe Siedlungsqualität und Energieeffizienz, eine naturnahe Umgebungsgestaltung sowie 15 % mehr Ausnutzung: So fasste Vizeammann Rosi Magon neulich an einer Info-Veranstaltung das zusammen, was der Gemeinderat an dieser attraktiven zentralen Lage mit dem Gestaltungsplan anstrebt. Architekt Walter Tschudin stellte ein Richtprojekt mit fünf Baukörpern vor, wo Grundeigentümer Daniel

Knecht respektive die Reliag AG 21/2- bis 41/2-Wohnungen realisieren möchte. Neben den erwarteten 130 bis 150 zusätzlichen Fahrten und der Erschliessung über die Bahnunterführung gab unter anderem auch das sogenannte Löwenkopf-Haus zu reden. Dessen von einem Votanten geforderte Erhalt sei unverhältnismässig, machte Daniel Knecht klar, der Abbruch sei diesen Herbst/Winter vorgesehen.

Römertag Vindonissa 2017 Gladiator



Sonntag, 28. Mai 2017

10-17 Uhr

Amphitheater Windisch und
Vindonissa Museum Brugg

www.roemertag.ch

sani group

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.-
V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.-
V-ZUGGeschirrspüler Adora/55 w/fr. 1399.-
Miele Waschautomat WF 100-41 CHF. 1479.-
Miele Geschirrsp. G 2685 SCVI Fr. 1449.-
Siemens Wäschetrockner WT 45W280 899.-
Bosch Waschautomat WAB 282 A2 CHF. 539.-
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.-
Geberit Mera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.-
Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.-
Standwassererwärmer 300 l Elcalor Fr. 929.-
Dohlengelstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch